

Jesus reitet nach Jerusalem

Jesus war mit seinen Jüngern unterwegs. Sie wollten nach Jerusalem. Kurz bevor sie in die Stadt kamen, blieb Jesus stehen und sagte zu seinen Freunden: „Geht voraus in das Dorf Betfage. Dort werdet ihr einen Esel finden, der an einem Pfahl angebunden ist. Noch nie ist jemand auf dem Esel geritten. Bindet ihn los und bringt ihn mir. Auf diesem Esel will ich in die Stadt Jerusalem reiten. Wenn euch der Besitzer, dem der Esel gehört, fragt, warum ihr das Tier einfach losbindet, so sagt ihm: „Der Herr braucht ihn. Er wird ihn aber bald zurückbringen! Dann wird er ihn euch auch geben.“ Zwei Jünger gingen in das Dorf und fanden alles so vor, wie Jesus es gesagt hatte.

Sie brachten den Esel zu Jesus und er setzte sich gleich auf das Tier.

So ritt er in die Stadt Jerusalem hinein. Viele Menschen kamen Jesus entgegen und zogen mit ihm in die Stadt ein.

Doch plötzlich geschah etwas Seltsames! Die Menschen begannen zu singen:
„Hosianna, Hosianna, Jesus soll unser König sein!“

Und wie sie so sangen und riefen, kamen immer noch mehr Menschen und sangen mit. Sie bereiteten ihre Kleider vor Jesus auf dem Boden aus. Sie jubelten Jesus zu und brachen Palmzweige von den Bäumen ab, schwenkten sie hoch und winkten Jesus zu.

Die Menschen ehrten Jesus wie einen König.

Doch es waren auch ein paar böse, neidische Menschen dabei. Diese riefen. „Pah – das soll ein König sein? Was ist er für ein König? Er sitzt doch nicht einmal auf einem hohen Pferd, sondern auf einem Esel. Er hat keine Krone und keinen seidenen Mantel und so viele laufen ihm nach – als sei er der Herrscher über das Volk. Das geht doch nicht!“ Aber immer mehr Leute versammelten sich und jubelten Jesus auf dem Esel zu. Sie riefen: „Du bist unser König!“

Ja, Jesus war arm, jedoch sein Herz war reich. Er liebte die Menschen, seine Liebe war so groß und mächtig. Er war ein anderer König, er war kein Kriegskönig – sondern ein Friedenskönig.

Wir fassen uns an die Hände. Gemeinsam sprechen ein Gebet:

***Jesus, du bist gut zu den Menschen.
Du liebst alle Menschen,
die großen und die kleinen,
die gesunden und die kranken.
du sollst unser König sein,
damit wir alle eins sind,
kein Streit ist
und wir einander helfen.
Komm, Jesus, und sei bei uns!***